

Kenntnisnahme

Vorlage Nr.: 116/2019

Aufstellung des Kunstwerkes "Seepferdchen" in Dangast

Beratungsfolge	Status	Termin	Art der Beratung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz	nicht öffentlich	14.05.2019	Kenntnisnahme

Sachbearbeiter/in: gez. Harald Kaminski	Fachbereichsleiter/in: gez.
--	--------------------------------

Sach- und Rechtslage:

Der Vareler Schrottkünstler Diedel Klöver führte im Rahmen der letztjährigen Veranstaltung „Yard Art“ gemeinsam mit drei weiteren internationalen Künstlern ein Skulpturen-Symposium durch. Dabei wurden Kunstobjekte zum Thema „Recycle“ für den öffentlichen Raum geschaffen. Für die Kunstwerke wurde Recyclingmaterial wie Plastik, Altmetall etc. verwendet.

Bei der Aktion wurde unter anderem der „Fisch der Zukunft“ aus Altmetall mit Müll im Bauch geschaffen, der mittlerweile im Bereich des Vareler Hafens aufgestellt wurde.

Ein weiteres Kunstobjekt ist das „Dangaster Seepferdchen“, das die Künstler der Stadt Varel schenken möchten. Damit verbunden ist die Bitte, das Objekt in Dangast im Bereich im Bereich Ecke Edo-Wiemken-Straße / An der Rennweide aufzustellen.

Damit soll an die historische Bedeutung des heutigen Campingplatzes als Austragungsort der „Dangaster Pferderennen“ erinnern werden. Dieser Standort wurde in mehreren Vorortterminen ermittelt und mit der Verwaltung sowie weiteren Dangaster Beteiligten abgestimmt. Zustimmende Stellungnahmen vom Kurverein Dangast und der Akademie Dangast – Kunst & Natur e.V. liegen vor.

Das Objekt weist eine Größe von 2,70 m (ohne Sockel) auf. Da Skulpturen bis zu einer Höhe von 3,00 m baurechtlich als verfahrensfrei im Sinne von § 60 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) eingestuft werden, ist kein Baugenehmigungsverfahren erforderlich.